

Am 22. April, 17 Uhr, lädt das Café Uhle ein zum  
Thema

## Esoterik und Waldorfpädagogik



Olivia Girard

mit



Hartwig Schiller

1909 verwendete Rudolf Steiner als Titel eines Grundwerkes das Wort „Geheimwissenschaft“ – die wohl treffendste Übersetzung des Wortes „Esoterik“ und erklärte dazu, es wende sich „an Leser, welche sich ihre Unbefangenheit nicht dadurch nehmen lassen, dass ein Wort durch verschiedene Umstände Vorurteile hervorruft.“ Vielmehr sei an dasjenige zu denken, wovon Goethe als den „offenbaren Geheimnissen“ in den Welterscheinungen spricht, die sich dem erschlossenen Seelenblick öffnen.

Von der Fruchtbarkeit dieses Ansatzes zeugt die anthroposophische Pädagogik.